# Forscheridee des Monats: Hochstapler

03. Juni 2021

Gregor Eisele / Stiftung Haus der kleinen Forscher

Am 16. Juni 2021 ist „Tag der kleinen Forscher“. In diesem Jahr dreht sich bei dem Aktionstag alles um

einen wichtigen und besonders bei Kindern beliebten Werkstoff: das Papier. Unter dem Motto „Papier – das fetzt!“ entdecken Mädchen und Jungen die Eigenschaften und Fähigkeiten von Papier noch einmal neu. Im Juni geht es um Hochstapler.

**Hochstapler**

Wer stapelt den höchsten Turm, wer baut den stabilsten, wer ist am schnellsten fertig? Und welcher Turm sieht besonders schön aus?

**Material:**

- Papierblätter
- Pappe
- Kleine Kartons und Schachteln
- Papprollen
- Tetra-Packs

**So geht’s:**

Aus einzelnen Papierblättern können die Mädchen und Jungen durch Rollen, Falten, Knüllen oder Stecken verschiedene Bauteile erstellen, die sich übereinander stapeln und einen Turm entstehen lassen. Probieren Sie unterschiedliche Vorgehensweisen aus. Stabilität lässt sich beispielsweise durch gefaltete eckige Schachteln oder gerollte Röhren erreichen. Je höher der Turm, desto kleiner sollten die Elemente werden. Auflageflächen aus Papier zwischen den einzelnen Bauteilen verhindern zusätzlich ein ineinander Rutschen.

Diskutieren Sie anschließend mit den Kindern. Ist der Turm so geworden, wie geplant? Was haben die Mädchen und Jungen beim Bauen verändert und warum? Können die Kinder ihren Turm noch stabiler machen, so dass er ein kleines Gewicht tragen kann? Welche Bauweise führt zu besonders hohen und stabilen Türmen?

**Weiterführende Idee:**

Nutzen Sie neben einfachem Papier auch Pappe, kleine Kartons und Schachteln, leere Tetrapacks oder Papprollen z.B. von Toilettenpapier. Durch ein Auf- und Nebeneinanderstapeln entstehen ganze Stadtlandschaften. Alle Kinder können hier zusammenarbeiten. Der „Skyline-Effekt" verstärkt sich, wenn die Bauelemente vorher schwarz bemalt oder einzelne Fenster hineingeschnitten werden, die später von innen mit einer Lichterkette ausgeleuchtet werden können.

**Tag der kleinen Forscher**

Am 16. Juni 2021 ist „Tag der kleinen Forscher". In diesem Jahr dreht sich bei dem Aktionstag alles um einen wichtigen und besonders bei Kindern beliebten Werkstoff: das Papier. Unter dem Motto „Papier – das fetzt!" entdecken Mädchen und Jungen die Eigenschaften und Fähigkeiten von Papier noch einmal neu. Papier ist aus dem Alltag von Kindern nicht wegzudenken: Gefaltet, zerrissen, zusammengeknüllt – schon im jüngsten Alter sammeln Kinder Erfahrungen mit diesem Werkstoff. Später nutzen Mädchen und Jungen Papier, um darauf zu schreiben und zu zeichnen oder um daraus dekorative Objekte und raffinierte technische Konstruktionen zu gestalten. Papier bietet unzählige Möglichkeiten, unterschiedlichste Basiskompetenzen von Kindern zu stärken – Möglichkeiten, auf die der „Tag der kleinen Forscher" 2021 aufmerksam machen möchte.

**Tag der kleinen Forscher 2021 „Papier – das fetzt!"**

**Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher"**

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher" engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das „Haus der kleinen Forscher" verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

- Mail

- Basteln
- Haus der kleinen Forscher
- Papier
- Tag der kleinen Forscher